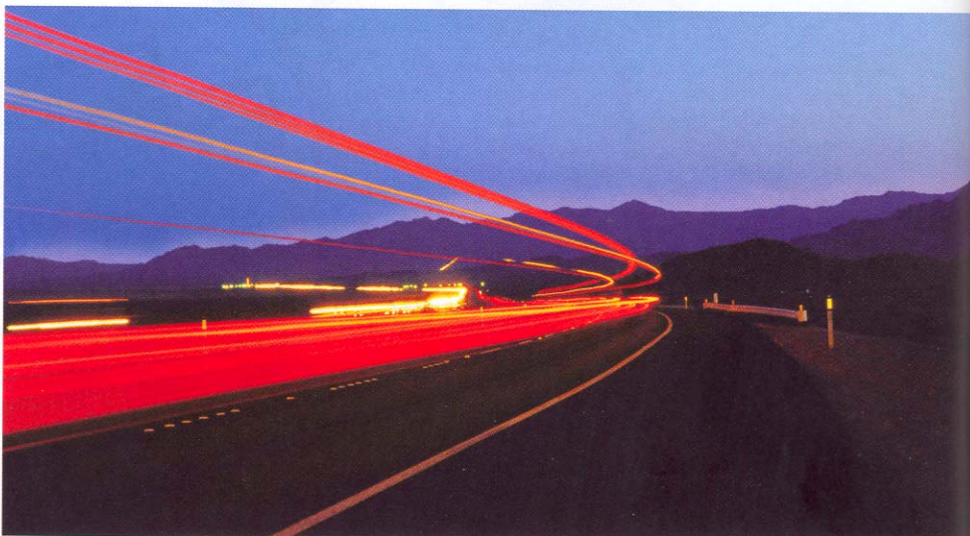


MTZ**MOTORTECHNISCHE ZEITSCHRIFT**

7-8 | Juli-August 2008 69. Jahrgang

ISSN 0024-8525 10814 www.MTZonline.de

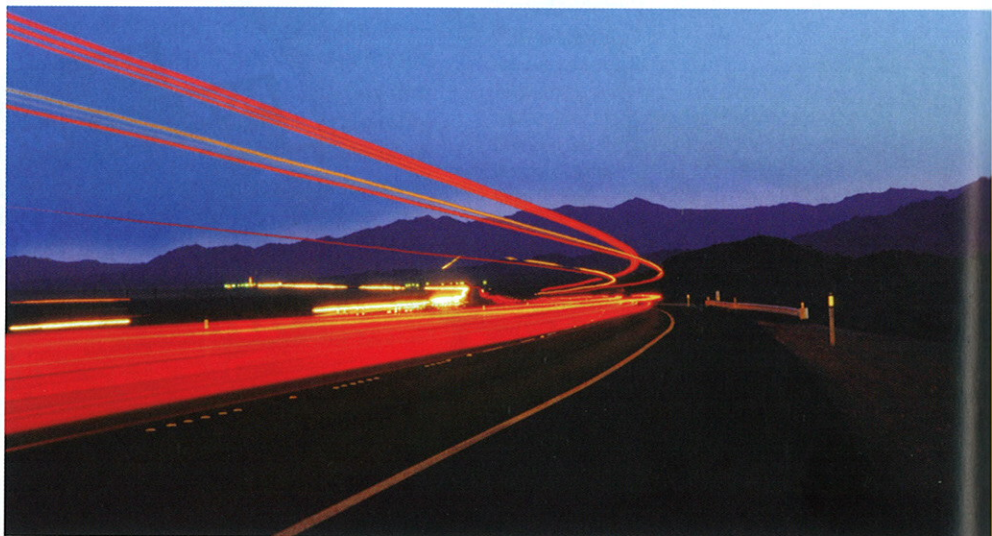
Nachhaltige Mobilität gemeinsam gestalten FISITA-Weltkongress 2008



Nachhaltige Mobilität gemeinsam gestalten

FISITA-Weltkongress 2008

Wie sieht die Zukunft der Mobilität aus? Dieser Frage widmet sich der 32. FISITA-Kongress, der vom 14. bis 19. September 2008 in München stattfindet. Eingeladen von der FISITA, dem Weltdachverband der Automobilingenieure, und unter der Schirmherrschaft des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI), kommen Fachleute aus aller Welt zusammen, um die Zukunft des Automobils zu diskutieren.



1 FISITA-Kongress tagt in München

Die Fédération Internationale des Sociétés d'Ingénieurs des Techniques de l'Automobile (FISITA) ist der in London ansässige Weltdachverband, der Automobilingenieure aus 38 Ländern vereint. Seit dem ersten Weltkongress in Paris im Jahr 1947 richtet ein nationaler Mitgliedsverband die Konferenz im Zweijahresrhythmus aus, in diesem Jahr der VDI. Der FISITA 2008 World Automotive Kongress ist

eine Plattform für Ingenieure, Wissenschaftler und Experten, die sich mit allen Aspekten der Forschung, des Designs, der Entwicklung und Produktion von Fahrzeugen auseinandersetzen. Das Thema des 32. Symposiums lautet „The Future of Automobiles and Mobility“ (die Zukunft des Automobils und der Mobilität). Gastgeber VDI konnte namhafte Sponsoren wie Audi, BMW, Daimler, Evonik Industries, SGS, TÜV Süd, ZF und Connexis gewinnen. „Der diesjäh-

rige Kongress setzt seinen Fokus auf Lösungen für globale, nachhaltige Mobilität“, erklärt Kongresspräsident Dr.-Ing. Michael Paul, Vizepräsident von ZF Friedrichshafen. „Wir freuen uns auf die vielen Topingenieure, die wir in München hören werden.“ Der Schwerpunkt der zahlreichen Fachvorträge liege auf der Entwicklung zukünftiger Antriebstechniken und Fahrzeugkonzepte, dem Umweltschutz, dem Erhalt der Energiequellen und Verbesserungen der Fahrzeugsicherheit.



Die begleitende Ausstellung und zahlreiche gesellschaftliche Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen

2 Wachsender Mobilitätsbedarf und Umweltschutz

In diesem Jahr stehe vor allem der weltweit wachsende Bedarf an persönlicher Mobilität und das hohe öffentliche Interesse der Auswirkungen des CO₂-Ausstoßes auf den Klimawandel im Mittelpunkt, schreibt FISITA-Präsident Dr. Akihiko Saito an die Kongressteilnehmer. Ingenieuren komme eine wichtige Rolle zu, Lösungen für diese Probleme anzubieten. „Während der Vorbereitung auf den Kongress beschäftigten wir uns alle mit der Frage, wie wir die neuen, restriktiven Emissionsvorgaben in Amerika, der Europäischen Union und Asien erfüllen können“, erklärt Saito. „Viele der alternativen Antriebskonzepte und Kraftstofftechnologien, mit denen wir hoffen, diese Ziele erfüllen zu können,

sind unglaublich komplex und führen uns an die Grenzen des derzeitigen technischen Know-hows.“

Am Abend des 13. September 2008 werden die Gäste aus aller Welt in München willkommen heißen. In den darauffolgenden vier Tagen erwarten sie über 500 Präsentationen zu zwölf Schwerpunktthemen: Mobilitätskonzepte, Mensch-Maschine-Interaktion, Elektronik, Antriebslösungen der Zukunft, Fahrzeugkonzepte, Fahrzeugsicherheit, Virtuelle Realität, Simulation und Testing, Ressourcen und Ökologie, Prozessanforderungen in sich ändernden Ökonomien, Fahrwerkentwicklung und Karosseriedesign für Pkw, Lkw und Busse.

Als Hauptredner konnten hochrangige Automobilexperten wie Dr. Klaus Draeßer, Mitglied des Vorstands von BMW Forschung, Entwicklung und Einkauf, Dr. Thomas Weber, Daimler-Vorstandsmitglied für Konzernforschung und Mercedes-Benz Cars Entwicklung, Dr. Ulrich Widmann, Leiter Entwicklung Fahrzeugsicherheit bei Audi, Didier Miraton, Leiter Forschung und Entwicklung bei Michelin, Jack Jacometti, Shell-Vizepräsident, und Dr. Ulrich Hackenberg, Mitglied des Markenvorstands Volkswagen für den Geschäftsbereich Entwicklung gewonnen werden.



FISITA-Präsident Dr. Akihiko Saito

3 Höhepunkte und Neuigkeiten

Eine separate Veranstaltung am 16. September wurde zusammen mit dem Weltstraßenverband Permanent International Association of Road Congresses (PIARC) ausschließlich zu den Themen Fahrzeugkommunikation und Sicherheit konzipiert. Im Mittelpunkt der Präsentation mit dem Titel „Vehicle Infrastructure Integration and Cooperative Vehicle-Highway Systems“ steht die Notwendig-

keit zur stärkeren Kooperation zwischen Automobilingenieuren und den Behörden für Verkehrssysteme und Infrastruktur. Eine weitere Innovation des diesjährigen Kongresses sind die „Islands of Excellence“, ein Forum, das fünf Universitäten die Möglichkeit bietet, Forschungsprojekte vorzustellen.

Die sogenannten „Inseln“ Karosserie, Elektronik, Fahrzeugsicherheit, Fahrzeugkonzepte sowie Simulation, Testing und Virtuelle Realität zeigen fünf universitäre Projekte: Unter anderem wird ein „Kognitives Automobil“ von Studenten der Technischen Universität (TU) München, ein elektrisches Dreirad namens „E-Snake“ aus Padua, Italien, und ein sogenannter „Studenten Roadster“, ein Sportwagen, der mit der Kosteneffizienz eines Serienwagens hergestellt werden kann, aus Ljubljana, Slowenien, präsentiert. Parallel bietet der Studentenkongress Nachwuchsjungen ein Forum, um sich mit Kommilitonen aus aller Welt auszutauschen.

Im Rahmen der begleitenden Ausstellung präsentieren über 70 der weltweit führenden Automobilunternehmen, -zulieferer und Forschungsinstitutionen neueste Produkte und Dienstleistungen. Über die vier Kongresstage verteilt können die Tagungsteilnehmer ebenfalls an Ausflügen in



Christoph Huss (BMW) übernimmt die FISITA-Präsidentschaft bis 2010

die Region und Werksbesichtigungen teilnehmen. Angeboten werden der Besuch des Audi-Werks Ingolstadt, des BMW-Forschungs- und Innovationszentrums, des MAN-Nutzfahrzeugwerkes, von TÜV Süd Automotive und der TU München. Empfangsabend, Gala-Dinner und Abschiedsfest bieten den Teilnehmern die Möglichkeit, Kontakte zu Kollegen, Kunden, Zulieferern und Experten aus aller Welt zu knüpfen.

FISITA

2008

World Automotive Congress 14 - 19 September, Munich, Germany

Veranstaltungsort

Der FISITA 2008 World Automotive Kongress findet im Internationalen Congress Centre München (ICM, Am Messesee 2, 81829 München, www.icm-muenchen.de) statt. Das ICM ist mit der U-Bahn-Linie 2 (Haltestelle Messestadt West) in etwa 20 min von der Innenstadt und von der A94 über die Ausfahrten Feldkirchen-West und München-Riem zu erreichen.

Programm

Das vorläufige Programm, in dem sich auch Anmeldeformulare finden lassen, steht unter www.fisita2008.com zum Download bereit. Das endgültige Programmheft erhält jeder Teilnehmer zu Beginn des Kongresses.

Anmeldung

Anmeldungen zur Teilnahme am Kongress und zu Besichtigungstouren können online unter www.fisita2008.com/registration/delegate oder schriftlich an Interplan AG, Eppendorfer Weg 204, D - 20251 Hamburg gerichtet werden. Die Teilnahme an gesellschaftlichen Veranstaltungen muss bis zum 15.08.2008 angemeldet werden.

Kontakt für Aussteller

Sabine Müller, Industry Liaison Officer Interplan, Congress, Meeting & Event Management AG
Albert-Rosshaupter-Str. 65, 81369 München
Telefon: +49 (0)89 54 82 34-34
Fax: +49 (0)89 54 82 34-45
E-mail: s.mueller@interplan.de

Kontakt für Sponsoren, Werbung und zum Anmieten von Räumlichkeiten

Tanja Teloy, Verein Deutscher Ingenieure
Graf-Recke-Str. 84, 40239 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 6214-687
Fax: +49 (0)211 6214-163
E-mail: teloy@vdi.de